

Pflanzung von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Was ist zu beachten:

1. Das wichtigste ist der Standort.
 - Rebstöcke sind recht unabhängig vom Boden; außer Staunässe.
 - Rebstöcke wollen Licht; keine ständige Verschattung.
2. Das Pflanzloch sollte 30 -40cm groß sein und so tief dass die Veredlungstelle ein Handbreit über den Boden ist.
 - Ich wässere den Wurzelballen vorher gut und gieße den Stock ordentlich an.
 - Im ersten Jahr gieße ich immer wieder mal die neue Pflanzung, wenn es sehr trocken ist.
3. Düngen braucht man im ersten Jahr nicht.
4. Dem Rebstock ein Rankhilfe geben. Im ersten Jahr genügt ein Stock, dann ein Spaliergerüst oder gespannter Draht.
5. Rebstöcke pflanzt man am besten von Oktober bis Mai – So wie die meisten Sträucher und Bäume auch.
6. Ganz wichtig die Auswahl der Sorten, sonst hat man wenig Freude damit.

Übliche Orte wo man Weinstöcke pflanzt sind am

Hausspalier, Geräteschuppen, Gewächshaus (Schatten für innen), Gartenzaun, Gabionen...

Wo bekommt man Hilfe bei den Themen um den Rebstock?

Auswahl, Standort, Schneiden, soweit möglich auch bei Krankheiten.

Obst und Gartenbauverein Dingolfing

Ansprechpartner Weintrauben: Hellmuth Stumpf 0176/57612799

Schnitt und Düngung von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Was ist zu beachten:

1. Rebstöcke sollten fest zurück geschnitten werden → je weniger Holz desto mehr schöne Trauben.
2. Es gibt zwei Möglichkeit den Zapfenschnitt oder man schneidet besser auf ein bis zwei Ruten jährlich im Winter bis Frühjahr zurück.
Ich bevorzuge den Schnitt auf neue jährige Ruten, da mir dann der Weinstock nicht vergreist.

Der Rebschnitt

Was hier zu diesem Thema gesagt wird, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur das unbedingt Notwendige wird hier aufgezeigt. Es reicht aber aus, um Fehler zu vermeiden und gute Ernten zu sichern.

... im Jahr nach der Pflanzung

Der März ist zum Schnitt die beste Zeit.

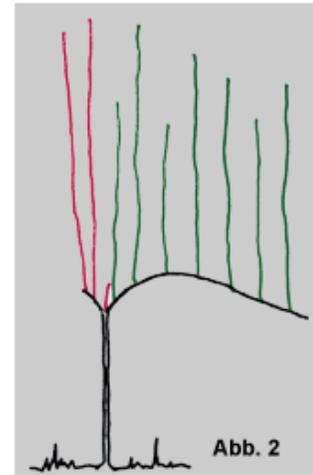
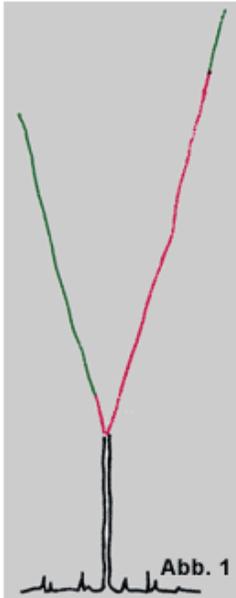
Der im Pflanzjahr hochgewachsene Trieb ist nun verholzt und wird auf ca. 60 cm zurückgeschnitten (**Abb. 1 schwarz**). Das ist die Stammhöhe, von der aus sich der Weinstock ausbreiten soll. Auch höhere Stämme sind möglich. Aus den beiden oberen Augen - weiter unten stehende werden nach dem Austrieb ausgebrochen - wachsen nun die Triebe hervor, die im darauffolgenden Jahr die Tragreben bilden.

Wir fördern deren geraden, starken Wuchs, indem wir sie fortlaufend hochbinden und Seitentriebe, die aus den Blattachsen herauswachsen, entfernen.

... ein Jahr später

Einen der im vorausgegangenen Jahr gehegten Triebe kürzen wir auf 6 bis 8 Augen ein, den anderen möglichst untenstehenden auf 2 Augen (Zapfen) (**Abb. 1 rot**). Mit der langen Rebe formen wir einen leichten Bogen und binden sie am unteren Spalierdraht (Latte) fest (**Abb. 2 schwarz**). An dieser gebogenen Rebe erwarten wir die erste Ernte.

Jedes der hier austreibenden Augen bringt eine, zwei oder auch drei Trauben hervor.



Anbau von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

So sehen Rebstöcke in natura aus.

Einjährig - im Frühjahr gesetzt..



Zweijährig.



Schnitt und Düngung von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

... ein weiteres Jahr später

Wir sind jetzt im dritten Jahr nach der Pflanzung.

Zwei der nahe am Stamm stehenden Reben, am besten die, die aus dem Zapfen hervorgegangen sind, bilden die Tragreben dieses Jahres (**Abb. 2 rot**). Sie werden, eine rechts und eine links, in einem Bogen auf den unteren Draht heruntergebunden (**Abb. 3 schwarz**). Und wieder bleibt dazu noch ein Zapfen stehen, aus dem wir die Tragereben für das kommende Jahr gewinnen (**Abb. 3 rot**). Die alten Bögen des Vorjahres mit den darauf stehenden Reben (grün) werden ganz weggeschnitten.

Mit diesem Grundmuster von Tragrebe und Zapfen kann der Weinstock in den folgenden Jahren in eine zweite Etage erweitert werden (**Abb. 4**). Auch kann man waagrechte und senkrechte Cordons erziehen, bei denen anstelle langer Tragreben kurze Zapfen mit ca. 3 Augen angeschnitten werden. Abstand von Zapfen zu Zapfen etwa 25 cm.

Wer bestrebt ist, eine Wand oder eine **Spaliervorrichtung** möglichst schnell in Grün zu kleiden, muss wissen, dass der Weinstock ohne den zügelnden jährlichen Rückschnitt seine Wuchskraft schnell erschöpft. Er bringt dann ein Unmenge Trauben hervor, die klein und unterentwickelt bleiben, und altert vorzeitig.

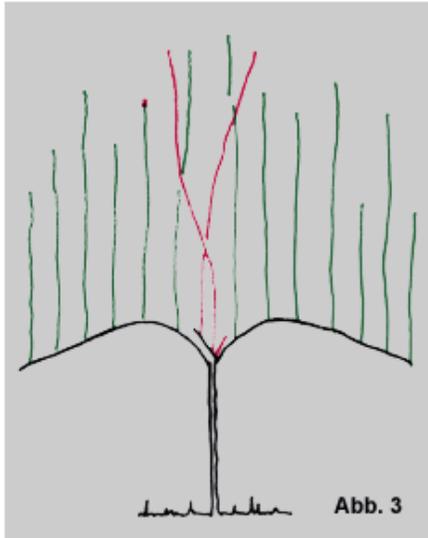


Abb. 3

Quelle aus der Anbauanleitung Rebschule Schmidt.

Sommerarbeiten

Wer Ordnung über alles liebt, schafft während des Sommers stets "klare Verhältnisse" am Weinstock. Triebe, die keine Frucht angesetzt haben, werden ausgebrochen. Geiztriebe, das sind solche, die aus den Blattachsen herauswachsen, werden entfernt. Daneben werden alle Triebe immer schön am Spalier hochgebunden und schließlich im August gegipfelt. So nennt der Winzer das Abschneiden der Triebspitzen, wenn sie über das Spalier hinauswachsen.

Der "pflegeleichte" Weinstock, bei dem außer dem Hochbinden auf alle sonstige Laubarbeiten verzichtet wird, verdirbt deswegen keineswegs und seine Trauben sind nicht weniger schön und vollkommen. Nur in sehr nassen Jahren hat an solchen Stöcken der Grauschimmel, der Fäulnis hervorruft, leichteres Spiel.

Was ist zu beachten:

Ausgeizen der Triebe und zurückbrechen an den Knoten der Ruten, das geht auch ohne Werkzeug sehr gut.

Blätter würde ich wegen Sonnenbrand nicht zu früh entfernen. Ich mach die Trauben erst Anfang September von den Blättern frei.

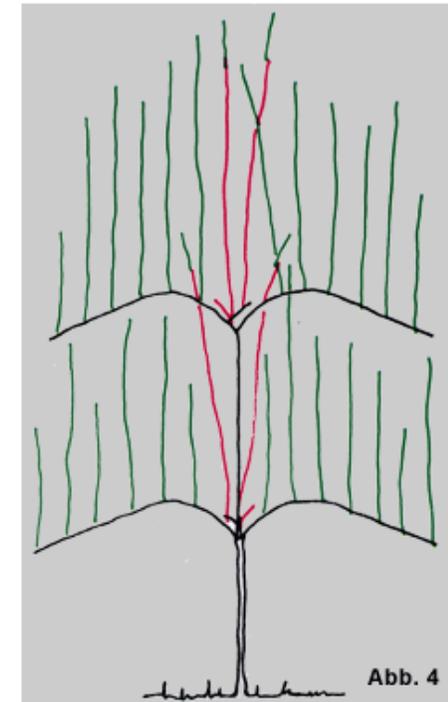


Abb. 4

Quelle aus der Anbauanleitung Rebschule Schmidt.

Auswahl von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Verein für Gartenbau und
Landespflege e.V. Dingolfing



Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing:

Ich hab schon viele Sorten ausprobiert und auch wieder aus meinem Garten entfernt, weil sie einfach immer krank waren oder schlechten Ertrag hatten.

Auch kommt es drauf an, welchen Geschmack die Trauben haben sollen. Da gibt's viele Eigenheiten.

Sehr Ertragsstark und auch Geschmackintensiv sind meine Isabella Trauben weiß und rot. Sie sind auch sehr robust und Mehltau unempfindlich. Wir machen Saft und Gellee daraus.

Alle anderen Sorten brauchen bei mir mindestens eine bis zwei Spritzungen gegen Mehltau.

Es gibt nun neue Pilzresistente Sorten. Diese werden in der Fachsprache mit PIWI bezeichnet. Mit diesen Sorten habe ich noch keine Erfahrung!

PIWI-Sorten sind z.B.

Regent
Johanniter
Cabernet blanc
Solaris
Muscaris
Souvignier Gris

Lockerbeerige Trauben haben den Vorteil, dass diese in feuchten Jahren nicht schimmeln und faulen.

Rebstöcke kann man in jedem Baumarkt und Gärtnereien bekommen, aber wenn es was besonderes sein soll dann wendet man sich an eine Rebschule.

Mein erste Wahl ist die Rebschule Schmidt. Hier bestelle ich meine Rebstöcke, da man immer sehr besondere Züchtungen bekommt, welche man in Baumärkten und Gartencenter nicht findet.

<https://www.rebschule-schmidt.de>

Auswahl von Rebstöcken

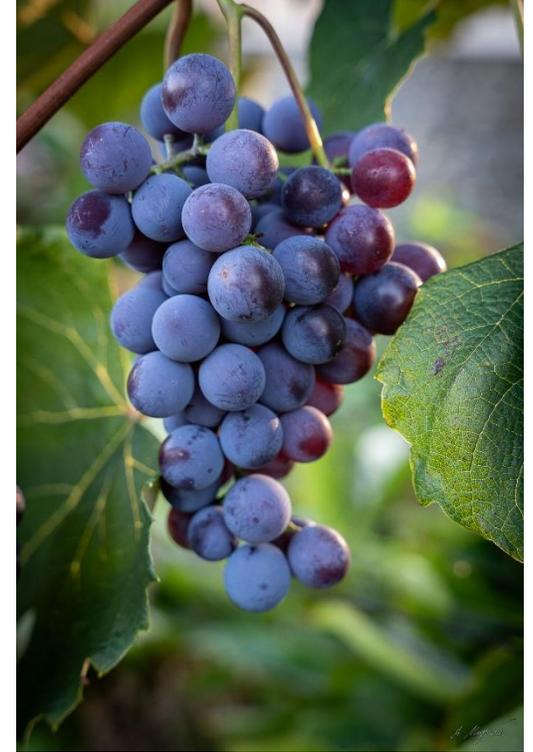
Man spricht von



Weißer Trauben



Rote Trauben



Blaue Trauben

Auswahl von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:

Verein für Gartenbau und
Landespflege e.V. Dingolfing



Romulus kernlos

Kleinbeerig.

Mehltauunempfindlich.

Geschmack süß.

Fallen bei Reife schnell ab.



Selma kernlos

Beeren mittelgroß.

Auswahl von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:

Verein für Gartenbau und
Landespflege e.V. Dingolfing



Isabella weiß ist eine saftige Traube

Foxton – heißt sie schmeckt nach Walderdbeeren

Und man kann in der Reife schon aus 3 Meter Entfernung

Ihren Duft riechen.

Kaum bis keinen Mehltau.

Wir nehmen sie gern für Saft und Gellee.



Druschba Traube

Muskatton.

Kann leichten Mehltau bekommen.

Hervorragend zum Essen.

Auswahl von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:

Verein für Gartenbau und
Landespflege e.V. Dingolfing



Piroshka

Leichter Muskatton.

Kann leichten Mehltau bekommen.

Hervorragend zum Essen.

Isabella blau

Foxton (Walderdbeere)

Kein Mehltau.

Hervorragend zum Saften.

Mische ich mit Holunder für Gelee.



Auswahl von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:

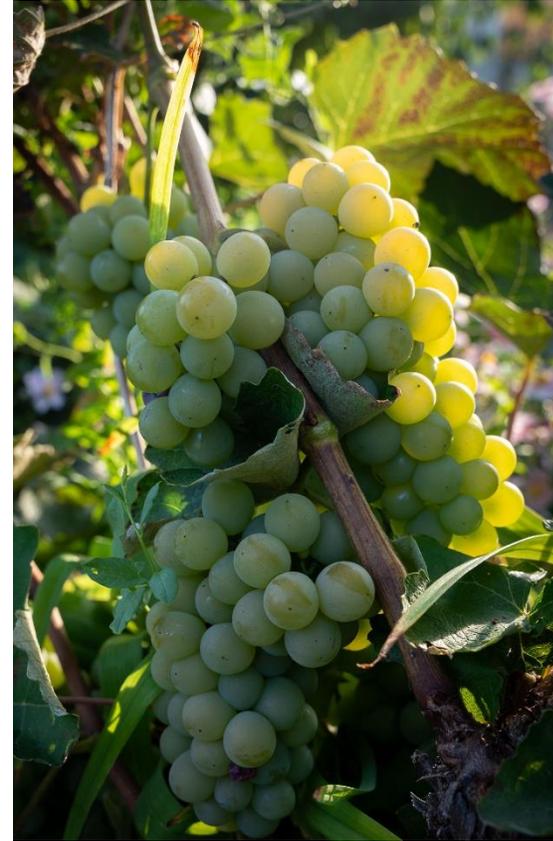
Verein für Gartenbau und
Landespflege e.V. Dingolfing



Lockerbeerig



Lockerbeerig



Eng sitzende Beeren



Eng sitzende Beeren

Auswahl von Rebstöcken

(Erfahrungen aus der Praxis)

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:

Verein für Gartenbau und
Landespflege e.V. Dingolfing



Meine Sorten derzeit:

Weißer Trauben:

Olympiada
Galachad
Galbena
Palantina
Aljoschenkin
Pleven
Padorok
FVR 7-9
Bieziewiji
Isabella weiß
Veles
Selma
Pölösk Muskat
Romulus
Excelsior
Druschba
Aroszny
Padorok
Porza
Arkadia
Tara
Bianca
HS 08-1

Rote Trauben:

Piroschka
Rote Viktoria
Velez
Orginal

Blaue Trauben:

Isabella blau
Delavare
Galanth
Checschenko

Beispiele für den Anbau von Rebstöcken

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:



An der Grenze hinter dem Freisitz - **Südseite**



An der Grenze hinter dem Freisitz - **Ostseite**

Beispiele für den Anbau von Rebstöcken

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:



An der Strasse **Nord**seite

Wichtige - Auf dieser Seite auf die Sorte achten!

Zumindest sollte Licht dran kommen können!

An der Strasse Nordseite

Beispiele für den Anbau von Rebstöcken

Mein Standort ist Niederbayern/Dingolfing und diese Rebstöcke stehen bei mir im Garten:



An der Garage - **Ostseite**



An der Grenze zum Nachbarn – Ostseite
Stark wachsende Sorten wie die Isabella rot machen auch
einen guten Sichtschutz.